

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adameiz

3. Jänner 1951

Blatt 11

## An der Bahre des großen Toten

=====

3. Jänner (Rath.Korr.) Gestern abend wurden im Neuen Wiener Rathaus die letzten Vorbereitungen für die Trauerfeier für den verstorbenen Bundespräsidenten Dr. Karl Renner beendet. Um 20.25 Uhr verließ der städtische Gala-Leichenwagen mit der sterblichen Hülle die Burg und fuhr, begleitet von der Tochter des Verstorbenen und den leitenden Beamten der Präsidentschaftskanzlei, zum Rathaus. Der Sarg wurde über die Feststiege I in den Trauersaal gebracht und auf den Katafalk vor der Turmnische gehoben. Die Bediensteten der Städtischen Bestattung legten auf den Sargdeckel einen Strauß roter Nelken. Vor dem Sarg verblieb die Tochter des Bundespräsidenten und die Angestellten der Präsidentschaftskanzlei. Auf den Katafalk wurde der erste Kranz gelegt; der Kranz der Gattin und Tochter mit der Inschrift "Luise und Poldi".

Heute früh wurde der geöffnete Sarg auf die Stufen des Katafalks gelegt. Punkt 9.30 Uhr legte Nationalratspräsident Kunschak als erster einen Lorbeerkrantz der österreichischen Volksvertretung nieder. Wenige Minuten später betrat Bürgermeister Dr. h. c. Körner begleitet von den beiden Vizebürgermeistern Honay und Weinberger den Trauersaal. Zwei Bedienstete der Rathauswache trugen den riesigen Orchideenkrantz der Stadt Wien, ein Meisterwerk der Blumenbinder im städtischen Reservegarten. Auf den rotweißen Schleifen ist in goldenen Lettern die Inschrift zu lesen "Ihrem Ehrenbürger, die Bundeshauptstadt". Dann erschienen Bundeskanzler Ing. Figl und Vizekanzler Dr. Schärf mit dem Kranz der Bundesregierung. Nach ihnen kamen der Landeshauptmann-Stellvertreter Popp mit der Blumenspende der Niederösterreichischen Parteileitung der SPÖ, weiters die Regierungsmitglieder Helmer und Graf mit dem Polizeipräsidenten Holaubek und in der Folge dann weitere Persönlichkeiten des



öffentlichen Lebens.

Um 10 Uhr trat die erste Ehrenwache der Bundespolizei an den Katafalk. Zu diesem Zeitpunkt bildete sich vor dem schwarzdrapierten Eingang in der Lichtenfelsgasse ein langes Spalier der Wiener und Wienerinnen, die auf den Einlaß in den Festsaal warteten. Eine halbe Stunde nach Beginn der öffentlichen Aufbahrung schlang sich das Spalier unter den Arkaden der Hauptfront bis zum Rathauskeller.

#### 52 Minuten Stromstörung

=====

3. Jänner (Rath.Korr.) Dienstag abend um 19.52 Uhr entstand wegen eines Kabelschadens im Bereich Margaretengürtel - Flurschutzstraße bis Kliebergasse, Wiedner Hauptstraße - Spengergasse - Matzleinedorfer Platz und Triester Straße bis Inzersdorf eine Stromstörung, von der die Linien 6, 62, 65, 118, 165 und die Lokalbahn Wien - Baden betroffen waren. Um 20.44 Uhr war der Schaden wieder behoben. Bis dahin wurde der Verkehr durch Umkehren der Züge vor dem gestörten Stromgebiet aufrecht erhalten.

#### Pferdemarkt vom 2. Jänner

=====

3. Jänner (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 84 Schlächterpferde. Bezahlt wurden für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Wurstvieh 2.20 bis 3.- S, Bankvieh Ia 4.10 bis 5.- S, IIa 3.20 bis 4.- S, Fohlen Ia 5.80 bis 6.20 S, IIa 4.70 bis 5.70 S. Der Marktverkehr war für Schlächterpferde flau.

Herkunft der Tiere: Wien 14, Niederösterreich 32, Oberösterreich 27, Burgenland 7, Steiermark 1, Salzburg 3.



60. Geburtstag von Robert Bleichsteiner  
 =====

3. Jänner (Rath.Korr.) Am 6. Jänner vollendet der Professor für zentralasiatische Sprachen und Völker an der Wiener Universität Robert Bleichsteiner, der auf seinem Fachgebiet als Autorität gilt, sein 60. Lebensjahr. In seiner Vaterstadt Wien studierte er orientalische Sprachen, Völkerkunde, Geschichte, Geographie, promovierte 1914 und wurde Bibliothekar des Forschungsinstituts für Osten und Orient. 1922 habilitierte er sich an der Wiener Universität als Dozent für kaukasische Sprachen und Völkerkunde. 1924 wurde er wissenschaftlicher Beamter an der ethnographischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, dem jetzigen Museum für Völkerkunde, und erhielt das Referat für Asien. Er beteiligte sich auch an der Neuaufstellung des Museums und ist gegenwärtig mit dessen Leitung betraut. 1947 wurde er zum außerordentlichen Professor ernannt. Seine wissenschaftlichen Arbeiten befassen sich mit dem Buddhismus, der Ethnologie Innerasiens, Sibiriens und des Kaukasus, den Sprachen des Kaukasus und Mittelasiens. Sehr bemerkenswert sind seine zahlreichen Übersetzungen aus dem Russischen und aus orientalischen Sprachen. Bleichsteiner, der Mitglied der Wiener Anthropologischen Gesellschaft ist und eine umfangreiche volksbildnerische und populärwissenschaftliche Tätigkeit entfaltet, empfing anlässlich seines Jubiläums von Bürgermeister Dr.h.c. Körner und Stadtrat Mandl herzliche Glückwünsche.

Freie Ärztestelle.  
 =====

3. Jänner (Rath.Korr.) Im Wilhelminenspital der Stadt Wien ist die Stelle eines Assistenten im Röntgeninstitut zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungsgesuche müssen mit den entsprechenden Unterlagen bis spätestens 15. Februar bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, Wien 1., Gonzagagasse 23, einlangen.



Kommerzialrat Heinrich Eber gestorben  
=====

3. Jänner (Rath.Korr.) Aus Schweden erreicht uns die traurige Nachricht, daß der ehemalige Präsident des Verbandes der Baumaterialienhändler, Obmann der Arbeiterkrankenkasse des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft und Inhaber zahlreicher Würden plötzlich gestorben ist. Er hat in der Zwischenkriegszeit an der Wohnbautätigkeit der Gemeinde Wien lebhaften Anteil genommen und das Bauamt mit seinen wertvollen Kenntnissen auf dem Gebiete des Baumaterialhandels in uneigennütziger Weise unterstützt. Nach 1938 mußte er nach Schweden flüchten, wo er bis jetzt verblieb. Mit seinem Hinscheiden verliert das Bauamt einen wahren Freund und Förderer.

Die nimmermüden Quäker  
=====

3. Jänner (Rath.Korr.) Auch heuer haben die amerikanischen Quäker (American Friends Service Committee) noch vor Beginn der kalten Jahreszeit die Verteilung von Kleidungsstücken und kleineren Mengen Lebensmittel an Bedürftige durchgeführt. Nach einem Bericht über die Monate Oktober und November wurden ca. 266 Ballen gebrauchte Kleidung, fast der ganze gegenwärtige Bestand der amerikanischen Quäker, aufgeteilt. In dieser Zeit stellten die Quäker der Stadt Wien zu den laufenden Zuteilungen noch 16 Ballen Kleidungsstücke zur Verfügung, womit sich die Zahl der im Jahre 1950 der Stadt Wien geschenkten Ballen auf 549 erhöht hat. Die Sonderverteilung galt Blinden, Kindern aus Familien, in denen ein Elternteil oder beide Eltern blind sind, Pflegekindern in Wien und einem Kinderheim.

Neben diesem mehr planmäßigen und formellen Teil der charitativen Tätigkeit waren die amerikanischen Quäker bemüht, den kleinen aber ständigen Zustrom Bedürftiger freundschaftliche Hilfe - oft materieller Natur oder in anderer Weise - angedeihen zu lassen.

Die soziale Gruppe der Quäker führte ihre praktische Arbeit



fort und brachte jeden Samstag etwa 35 Kinder aus einem Flüchtlingslager zu Unterhaltungen ins Quäkerhaus. Zusätzlich zu einem reichhaltigen Programm wurden die Kinder im Quäkerhaus auch gebadet, da in dem Flüchtlingslager keine Bademöglichkeit besteht.

Ausstellungen und Museen in Wien (+ Neueröffnungen)

=====

3. Jänner (Rath.Korr.)

1. Bezirk

Akademie der bildenden Künste Schillerplatz 3	Gemäldegalerie der Akademie	täglich außer Mo 10-14 Uhr (ganzj.)
-"-	Wettbewerbsarbeiten für den österreichischen Staatspreis 1950 - Malerei und Graphik	10-17, So u. Feiertag 9-13 Uhr (bis 14. Jänner)
-"- Bibliothek	"Unter Blumen und Bäumen" Handzeichnungen, Aquarelle, Ölstudien 16.- 20. Jahrhundert	Mo-Fr 13-16 Uhr Sa 10-13 Uhr So geschlossen (bis Feber)
Albertina Augustinerbastei 6	Meisterzeichnungen aus Französischen Museen und der Albertina	Mo, Di, Do 10-14 Mi, Fr 10-13, 15-19 Sa 10-13, So 10-12 Uhr
Alte Hofburg Michaelerplatz Batthianystiege	Goethe-Museum	Sa 10-12 Uhr (ganzjährig)
Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2	Dom- und Diözesanmuseum	Di, Do, So 9-12 Uhr (ganzjährig)
Forum-Kino, Foyer Stadiongasse 11	Ausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien: Alexander Girardi - Gedächtnis-Ausstellung	15-21 Uhr
Gesellschaft der Musikfreunde Bössendorferstr. 12/II	Die hervorragendsten Autographe der Gesellschaft der Musikfreunde vom 17.- 20. Jahrhundert	Mo, Mi, Fr 9-12 <sup>h</sup>
Historisches Museum der Stadt Wien Neues Rathaus, Feststiege 1	Ausgrabungen und Funde im Wiener Stadtgebiet 1848-1949	täglich 9-13 Uhr Mo geschlossen



3. Jänner 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 16

Historisches Museum  
der Stadt Wien  
Hoher Markt 3

Römische Ruinenstätte

Mo geschlossen  
Mi, Fr 15-19 Uhr  
Di, Do, Fr, Sa, So 9-13  
Di 9 Uhr, Fr 15 Uhr  
So 10 Uhr Führungen

Kunsthistorisches  
Museum  
Burgring 5

Ägyptisch-orientalische  
Sammlung  
Antiken-Sammlung  
Sammlung für Plastik  
und Kunstgewerbe  
Gemäldegalerie  
Sammlung von Münzen,  
Medaillen und Geldzeichen

Di, Mi, Do, Fr, Sa  
10-15 Uhr  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Figaro-Haus  
Domgasse 5

Mozart-Gedenkstätte

täglich außer Mo  
9-16 Uhr, So 9-13  
(ganzjährig)

Museum für Völker-  
kunde  
Neue Hofburg,  
Heldenplatz

Österreicher als For-  
scher und Sammler in  
der Welt

Di-Sa 10-13 Uhr  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Afrikanische Bronzen  
Andenkultur einst und  
heute

(bis 6. Jänner)  
(bis auf weiteres)

Naturhistorisches  
Museum  
Maria Theresien-Platz

Schausammlungen

täglich außer Di  
9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Pilz-Ausstellung

Sonderschau: Die Mensch-  
heit eine Familie

Sammlungen des Kunst-  
historischen Museums  
in der Neuen Burg  
Heldenplatz

Ephesische Reliefs  
Waffensammlung  
Sammlung alter Musik-  
instrumente  
Museum österreichischer  
Kultur

Do 10-13 Uhr  
So und Feiertag  
9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Neues Rathaus  
Lichtenfelsgasse 2  
Stiege 8  
Halbstock

Fragen des Wiederauf-  
baues und der städte-  
baulichen Umgestaltung  
Wiens

Mo-Fr 8-16 Uhr  
Sa 8-13 Uhr  
(ganzjährig)

Neues Rathaus  
Felderstraße 2  
Stiege 4/I.Stock

+) Wertvolle Drucke und  
Handschriften der  
Wiener Stadtbibliothek

Mo-Fr 9-18 Uhr  
So 9-12 Uhr  
So geschlossen

Österreichisches  
Museum für ange-  
wandte Kunst  
Stubenring 5

Neueröffnete Sammlungen:  
Kunst des frühen und ho-  
hen Mittelalters

Mo geschlossen  
Di-Sa 9-16 Uhr  
So 9-13 Uhr

Silber- und Goldschmie-  
dekunst des 18. Jahr-  
hunderts



3. Jänner 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 17

Österreichisches  
Museum für ange-  
wandte Kunst  
Stubenring 5

Sonderschau:  
Bildteppiche des Mittel-  
alters

Mo geschlossen  
Di-Sa 9-16 Uhr  
So 9-13 Uhr

Neuerwerbungen - Widmun-  
gen, Legate und Leih-  
gaben

Sammlungen:  
Glassammlung  
Mittelalterliche Glas-  
malerei  
Porzellansammlung  
Keramiksammlung, Hafner-  
kunst, Majoliken,  
Textilien der Renaissance (I. Teil)  
Orientalische Teppiche  
Chinesische Keramik von der Stein-  
zeit bis zum XVIII. Jahrhundert

Österr. Staatsarchiv  
Minoritenplatz 1

1100 Jahre österreichische und  
europäische Geschichte

9-16 Uhr  
Sa 9,30-13 Uhr  
(ganzjährig)

Österreichische  
Staatsdruckerei  
Städtlokal  
Wollzeile 27a

Oberbaurat Prof. Dr. h. c. Josef  
Hoffmann - anlässlich seines  
80. Geburtstages

Mo-Fr 8-17 Uhr  
Sa 8-12 Uhr

Ungarisches Infor-  
mationsbüro  
Kärntnerstraße 51

Ungarn baut

ganztägig

Wiener Kunsthalle +)  
Zedlitzgasse 6

Portrait-Schau des akad.  
Malers Gustav Krämer

9-17 Uhr  
7.- 20. Jänner)

Wiener Uhrenmuseum  
Schulhof 2

Schausammlungen

Di u. Sa 10 u.  
15 Uhr, Mi 10<sup>h</sup>  
Führungen  
(ganzjährig)

### 3. Bezirk

Landstraßer Heimat-  
museum  
Rochusgasse 16

Sonderschau: Volksarzt  
Dr. Bohr - sein Leben und  
Wirken

So 9-12 Uhr

### 5. Bezirk

Städtische Bücherei  
Siebenbrunnengasse 13

August Rieger: Aquarelle  
und Studien

Mo 9-12, 14.30  
-19, Di, Do, Fr  
14.30-19 Uhr  
Mi geschlossen  
Sa 9-12 Uhr

### 6. Bezirk

Haydn-Wohnhaus  
Haydngasse 19

Haydn-Gedenkräume

tägl. außer Mo  
9-16, So 9-13  
(ganzjährig)



3. Jänner 1951	"Rathaus-Korrespondenz"	Blatt 18
Städtische Bücherei Stumpergasse 60	Josef Stoitzner-Millinger: Portraitskizzen aus der Ukraine	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl. Sa 9-12 Uhr
<u>7. Bezirk</u>		
Bundesmobilien-Depot Mariahilfer Straße 88	Stilmöbel aus dem Besitz der Habsburger	Mo-Sa 9-16, So 9-12 Uhr
<u>8. Bezirk</u>		
Ausstellungsräume des Amtes für Kultur und Volksbildung Friedrich Schmidt-Pl.5	Malereien und Zeichnungen von Kindern aus Wien und Großbritannien	Mo-Fr 8-16 Uhr Sa 8-12 Uhr
Museum für Volkskunde Laudongasse 19	Österreichische Trachten in der Volkskunst	tägl. außer Mo 9-12 Uhr (ganzjährig)
<u>9. Bezirk</u>		
Schubert-Geburtshaus Nußdorfer Straße 54	Schubert-Museum	tägl. außer Mo 9-13, Sa 9-16 So 9-13 Uhr (ganzjährig)
<u>10. Bezirk</u>		
Städtische Bücherei Hasengasse 38	Hermine Aichenegg: Landschaftsbilder	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschlossen Sa 8-12 Uhr
<u>12. Bezirk</u>		
Städtische Bücherei Egger-Lienz-Gasse 3	Alexander Rutsch: Schauspielerporträts (Kl. Schau)	--"
Städtische Bücherei Karl Löwe-Gasse 17	Josef Stoitzner-Millinger: Landschaften aus der Ukraine	--"
<u>13. Bezirk</u>		
Städtische Bücherei Faistauergasse 61	Paul Passini: Österreichische Landschaften.	--"
Schloß Schönbrunn	Ausstellung der Schauräume des Schlosses Schönbrunn	9-12, 13-16 Uhr
Sammlung des Kunst- historischen Museums in Schönbrunn Eingang Hietzinger Tor	Wagenburg	10-16 Uhr (ganzjährig)



14. Bezirk

Technisches Museum  
Mariahilfer Straße 212

Schausammlungen

wochentags 10 u. 14  
Uhr Führungen, Sa  
13.30-16.30 Uhr  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Städtische Bücherei  
Felberstraße 42

Alexander Rutsch:  
Schauspielerporträts

Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Do, Fr 14.30-19  
Mi geschl.  
Sa 9-12 Uhr

Städtische Bücherei  
Meiselstraße 15

Paul Passini: Öster-  
reichische Landschaften

-"-

Städtische Bücherei  
Rosa Luxemburg-Gasse 4  
Sandleitungen

Wilhelm Kaufmann:  
Blumenstücke und Akte

Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Do, Fr 14.30-19  
Mi geschlossen  
Sa 9-12 Uhr

17. Bezirk

Städtische Bücherei  
Elterleinplatz 17

Franz Klasek: Aqua-  
relle und Temperabilder

-"-

19. Bezirk

Städtische Bücherei  
Döblinger Hauptstr. 96  
Wertheimsteinpark

Hermine Aicheneegg: Aqua-  
relle und Freskoentwürfe

-"-

21. Bezirk

Städtische Bücherei  
Brünner Straße 36

Robert Aigner: Karikaturen

-"-

Die Leichenfeierlichkeiten für Stadtrat Anton Weber  
=====

3. Jänner (Rath.Korr.) Die Einäscherung des verstorbenen Stadtrates a.D. Anton Weber findet morgen Donnerstag um 16 Uhr im Wiener Krematorium statt. Die Trauerreden werden Vizekanzler Dr. Adolf Schärf und Bürgermeister Dr.h.c. Theodor Körner halten. Dienstag, den 9. Jänner um 14.15 Uhr findet die provisorische Beisetzung der Aschenurne in jener Mauernische des Krematoriums statt, in der bis vor kurzem die Urne des Stadtrates Prof. Dr. Tandler beigesetzt war. Die endgültige Beisetzung der Asche des Stadtrates Weber erfolgt nach Fertigstellung der von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrennische im Urnenhain des Krematoriums.



Elektrizitätsrecht im Städtebund  
=====

3. Jänner (Rath.Korr.) Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Mitterbauer, Linz, tagte heute im Wiener Rathaus der Fachausschuß für Kommunalwirtschaft des Österreichischen Städtebundes, um zu dem Ministerialentwurf für ein österreichisches Elektrizitätsgesetz vom Standpunkt der Gemeinden aus Stellung zu nehmen. Der Fachausschuß konnte mit Genugtuung feststellen, daß den Einwendungen, die er seinerzeit zum ersten Referentenentwurf vorgebracht hatte, in wesentlichen Punkten Rechnung getragen wurde. Er beauftragte aber die Vertreter der kommunalen Elektrizitätswerke, im Fachverband zu einigen Bestimmungen des neuen Entwurfes Abänderungsvorschläge zu erstatten. Die in das Gebiet der Gemeindefinanzen eingreifenden Bestimmungen des Entwurfes werden vom Städtebund abgelehnt.

Der Fachausschuß beschäftigte sich außerdem mit der Stellung der kommunalen Unternehmungen in den Wirtschaftskammern und setzte einen Unterausschuß zur Ausarbeitung eines Entwurfes zu einer Novelle zum Handelskammergesetz ein, durch die der Forderung des Städtebundes nach Schaffung einer eigenen Sektion für kommunale und öffentliche Unternehmungen innerhalb der Kammern Rechnung getragen werden soll.